



Protokoll

über die öffentliche Sitzung des Bau- und Umweltausschusses der Stadt Weener (Ems) am 17.10.2012, um 17:15 Uhr, im Sitzungssaal des Rathauses in Weener.

Anwesend:

Vorsitzende/r

Peter Woltermann

Bürgermeister

Wilhelm Dreesmann

1. stellvertretender Bürgermeister

Karlheinz Hinderks

Beigeordnete/r

Hildegard Hinderks

Bernhard Siemons

Mitglieder

Manfred Robbe

Birgit Rutenberg

Reinhard Schüür

-

Dieter Weber

Grundmandatsinhaber/in

Heinrich-Friedrich Holtkamp

Verwaltung

Manfred Giese

Gerwin Kuhlmann

Swanette Dannen

Abteilungsleiter III

Abteilungsleiter I, nö. und ö. bis TOP 3.1

Protokollführerin

Gäste

Bezirksförster Uwe Grimm

Dipl.-Ing. Freerk Leemhuis

Dipl.-Ing. Hans Brake

Forstamt Weser-Ems, zu TOP 2 ö.

Büro Leemhuis, Weener, zu TOP 3 und 3.1 ö.

Ingenieurgesellschaft Grote, Papenburg zu TOP 4 ö.

Gerrit Dreesmann

Helmut Geuken

Klaas-Enno Haken

Andreas Karafotias

Hans-Ludwig Timmer

Hannelore Wloka-Schoon

Broer Wübbena-Mecima

nö. und ö., bis TOP 5

ö.

ö. bis TOP 3.1

nö. und ö., bis TOP 3.1

nö. und ö., bis TOP 3.1

nö. und ö. bis TOP 3.1

Entschuldigt fehlen:

Mitglieder

Jan-Dieter Janssen

Zu der Sitzung sind Pressevertreter und mehrere Bürger erschienen.

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt die Mitglieder des Bau- und Umweltausschusses und die Vertreter der Verwaltung. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung, die Beschlussfähigkeit sowie die Tagesordnung fest.

TOP 1 Genehmigung der Niederschrift vom 11.09.2012

Nachdem Ratsfrau Rutenberg bat, die Niederschrift vom 11.09.2012 zu TOP 6 „Ergebnis der Baumschau 2012“ bei Baumfällungen um den Zusatz zu ergänzen, dass alle „Nachpflanzungen in der nächsten Pflanzperiode erfolgen sollen“, wurde die Niederschrift beschlossen.

einstimmig beschlossen

Ja 7 Nein 0 Enthaltung 1

**TOP 2 Pflegekonzept Stadtwald
Vorlage: BV/2012/0927**

Anhand einer Karte erläutert Bezirksförster Grimm ausführlich das neue Pflegekonzept für den Stadtwald in Holthusen.

Während der Aussprache werden Fragen zum Holzverkauf, der durch das Forstamt Oldenburg erfolgt, beantwortet. Durch Presseinformationen wird darauf hingewiesen, dass im Rahmen der Pflegemaßnahmen wieder Bäume im Stadtwald gefällt werden können. Interessierte Bürger können sich dann beim Forstamt melden. Alle zu fällenden Bäume werden markiert. Da die Bäume durch Privatpersonen gefällt werden, gilt die höchste Sicherheitsstufe bei der Fällung der Bäume. Jeder „Baumfäller“ hat nachzuweisen, dass er über die notwendige Sachkunde verfügt, mit der Kettensäge umgehen kann und die Sicherheitsbestimmungen beachtet. Zu der geplanten Forsteinrichtung erklärt Herr Grimm, dass eine Inventur des gesamten Stadtwaldes durch einen unabhängigen Forstwirt erfolgt. Von den Mitgliedern wird die Einrichtung des Stadtwaldes mit den anstehenden Maßnahmen befürwortet.

Ratsherr Weber stellt den Antrag, den Beschluss um den Zusatz „dass vorrangig Weeneraner Bürger berücksichtigt werden sollen“ zu ergänzen.

a) Es wird beschlossen, den Verkauf des Brennholzes und die Auswahl der Interessenten, die sich vorrangig auf Weeneraner Bürger beziehen soll, auch weiterhin durch das Forstamt Oldenburg durchführen zu lassen und die Pflegemaßnahmen entsprechend dem Konzept fortzuführen.

b) Es wird beschlossen, die Forstbetriebseinrichtung zu beauftragen.

einstimmig beschlossen

Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0

TOP 3 Empfehlung für eine Erweiterung oder einen Neubau des Feuerwehrhauses Weener
Vorlage: BV/2012/0924

Im Einvernehmen mit den BAUMA-Mitgliedern wird dieser TOP vorgezogen.

Zunächst erklärt der Bürgermeister, dass der VA am 22.05.2012 das Büro Leemhuis mit der Erstellung einer ergebnisoffenen Untersuchung für das Feuerwehrhaus Weener beauftragt hat und begründet die Notwendigkeit.

Sodann stellt Architekt Leemhuis anhand einer Präsentation ausführlich das Ergebnis dieser ergebnisoffenen Untersuchung, die den Fraktionen bzw. der Gruppe vorliegt, vor. Die Planung ist eine reine Vorplanung und noch mit sämtlichen Behörden abzustimmen.

Während der Aussprache werden Fragen zu der Notwendigkeit der Räumlichkeiten und zu den verschiedenen Planungsansätzen erörtert. Es wird einvernehmlich der Neubau eines Feuerwehrhauses begrüßt.

Es wird beschlossen, den Neubau des Feuerwehrhauses Weener im Jahr 2013 umzusetzen und die erforderlichen Haushaltsmittel bereitzustellen.

einstimmig beschlossen

Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0

TOP 3.1 Einwohnerfragestunde

Im Einvernehmen mit dem BAUMA wird der TOP 3.1 „Einwohnerfragestunde“ auf die TO gesetzt.

Die Einwohnerfragestunde wird nicht in Anspruch genommen.

Sodann wird die Sitzung für 5 Min. unterbrochen.

TOP 4 Barrierefreier Zugang für den Eisenbahn-Haltepunkt Weener
Vorlage: BV/2012/0929

Die Verwaltung teilt mit, dass das Büro Grote, Papenburg, mit der Erstellung der Planung für einen barrierefreien Zugang für den Eisenbahn-Haltepunkt Weener beauftragt worden ist. Um eine Bezuschussung der Maßnahme durch die Landesnahverkehrsgesellschaft zu erreichen, ist eine Antragstellung im Jahre 2013 notwendig, damit eine Umsetzung in 2014 erfolgen kann.

Die sodann von Dipl.-Ing. Brake vom Büro Grote vorgestellte Planung ist bereits im Vorfeld mit dem Behindertenbeauftragten des Landkreises Leer und dem Behindertenbeirat sowie mit

dem Amt für Wirtschaftsförderung des Landkreises Leer abgestimmt worden und vollinhaltlich anerkannt.

Während der Aussprache wird der Umbau eines barrierefreien Zugangs zum Bahnhof begrüßt und der vorgestellten Planung zugestimmt. Durch Grundmandatsinhaber Holtkamp wird angeregt, den Standort des Fahrradstandes an die Wiesenstraße zu verlegen und neu zu planen. Der aufzuhebende Fahrradstand könnte als Parkplatz (u. a. für Taxi, Anrufbus) hergestellt werden. Die Verwaltung weist darauf hin, dass die Stadt nicht Eigentümerin der Gesamtfläche ist und hier noch Grundstücksverhandlungen mit der Deutschen Bundesbahn und einem Privateigentümer durchzuführen sind.

Es wird die Herstellung eines behindertengerechten Zugangs zum Eisenbahn-Haltepunkt Weener auf der Grundlage der durch das Ing.-Büro Grothe vorgelegten Planung mit der Ergänzung beschlossen, dass der Fahrradstand an die Wiesenstraße verlegt wird.

einstimmig beschlossen	Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0
------------------------	--------------------------

TOP 5 Entwidmung einer Teilfläche Drosselgasse
Vorlage: BV/2012/0787

Es wird beschlossen, für eine Teilfläche der Drosselgasse das förmliche Einziehungsverfahren durchzuführen

einstimmig beschlossen	Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0
------------------------	--------------------------

TOP 6 Teileinziehung Am Hafen rechts
Vorlage: BV/2012/0914

Den BAUMA-Mitgliedern wird eine neue Vorlage mit Lageplan übergeben, die der Niederschrift beigelegt ist.

Es wird beschlossen, für einen Abschnitt der Straße Am Hafen rechts, beginnend hinter der Einmündung Burgstraße bis zum Sielübergang (Lageplan) ein förmliches Teileinziehungsverfahren nach § 8 des Niedersächsischen Straßengesetzes einzuleiten und den Benutzerkreis für die befahrbare Straßenfläche auf die Anlieger zu beschränken. Die Beschränkung auf den Anliegerverkehr erfolgt zum Schutz der Spundwand und der denkmalgeschützten Häuser.

einstimmig beschlossen	Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0
------------------------	--------------------------

TOP 7 Antrag der SPD-Fraktion im Rat der Stadt Weener gemäß § 56 NkomVG -
Installation von Lampen an den Bushaltestellen in Möhlenwarf B 436 in
Fahrtrichtung Weener sowie K 35 Zur Mühle in Fahrtrichtung Möhlenwarf
Vorlage: AT/2012/0932

Die Verwaltung weist zunächst darauf hin, dass in der nächsten BAUMA-Sitzung ein weiterer Antrag der SPD-Fraktion beraten werde.

Sodann erläutert 1. stv. Bgm. Hinderks den Antrag entsprechend der Vorlage und stellt klar, dass es sich bei der Haltestelle „Zur Mühle“ um die Haltestelle in Höhe der Einmündung

„Leegefehn“ handelt und beantragt eine Beleuchtung an den beiden Haltestellen zu installieren

Für die CDU-Fraktion bittet Beigeordnete Frau Hinderks auch die Haltestellen Am Timpke/Boenster Straße sowie Einfahrt zur Straße „Ferstenborgum“ mit einer Beleuchtung zu versehen.

Für die SPD-Fraktion bittet Ratsherr Robbe, alle Haltestellen im Stadtgebiet mit einer guten Beleuchtung auszustatten.

Seitens der Verwaltung werden noch Fragen zur Beitragspflichtigkeit der Maßnahmen beantwortet.

Es wird beschlossen, die Haltestellen

- in Möhlenwarf B 436 in Fahrtrichtung Weener,
- an der K 35 Zur Mühle/Einmündung Leegefehn in Fahrtrichtung Möhlenwarf,
- Am Timpke/Boenster Straße,
- An der Einfahrt Straße Ferstenborgum

mit einer Beleuchtung auszustatten.

Weiterhin wird beschlossen, sämtliche Haltestellen im Stadtgebiet zu überprüfen und auf dieser Grundlage weitere Investitionsprogramme zu erstellen.

einstimmig beschlossen	Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0
------------------------	--------------------------

TOP 8 Mitteilungen

keine

TOP 9 Anfragen und Anregungen

Zu der Anfrage von Ratsfrau Rutenberg erklärt die Verwaltung, dass es bezüglich des Ausbaus des Graf-Ulrich-Straße einen festgestellten Plan, gibt, der dem Ausbau zugrunde liegt. Die hier angesprochene abzuändernde Zuwegung im Bereich Graf-Ulrich-Straße sei so nicht nachvollziehbar und auch nicht möglich.

Beigeordnete Frau Hinderks bittet, dass der Bauhof alle Buswartehallen im Stadtgebiet auf Sicherheit und Sauberkeit untersucht. Eine Bushaltestelle (aus Beton) in Kirchborgum mache keinen guten Eindruck.

Zu der Anfrage der Beigeordneten Frau Hinderks erklärt die Verwaltung, dass die Bauarbeiten beim Organeum im Zeitplan liegen. Der VA habe nunmehr die Aufträge für den Anbau des Wintergartens und für den barrierefreien Zugang zum Gebäude vergeben.

Ratsherr Robbe bittet, die Bäume (Weißdorn/Rotdorn) beiderseits des Beschotenweges bereits im Herbst zu beschneiden.

--

TOP 10 Einwohnerfragestunde

In der Einwohnerfragestunde werden Fragen zum Müllsammelplatz (Flaschen) bei den Wohnmobilstellplätzen am Alten Hafen sowie zur Aufstellung von Orientierungsleuchten im Stadtgebiet beantwortet.

Ende der Sitzung: 20:00 Uhr

Peter Woltermann
Vorsitzender

Wilhelm Dreesmann
Bürgermeister

Manfred Giese
Abteilungsleiter

Swanette Dannen
Protokollführerin